



Asha P – Weltmeisterin bei den Siebenjährigen. Ingrid Klimke brachte sie dazu, sich perfekt zu präsentieren.

FOTO: FEI

Weltmeisterschaften der jungen Vielseitigkeitspferde

Super-Asha!

Die siebenjährige Askari-Tochter Asha P bescherte ihrer Reiterin Ingrid Klimke im französischen Le Lion D'Angers das, was in Tryon (USA) nicht geklappt hatte: WM-Gold!

TEXT: KIRSTEN AHRLING

Asha P hat das geschafft, was ihre große Halbschwester DSP Alice ihr wenige Wochen zuvor vorgemacht hat: Sie ist Weltmeisterin. Während Alice unter Simone Blum Gold im Springen bei den Weltreiterspielen im US-amerikanischen Tryon gewann, holte Asha P unter Ingrid Klimke in Le Lion D'Angers/FRA den Titel bei den Weltmeisterschaften der jungen Vielseitigkeitspferde, in der Altersklasse der Siebenjährigen. Ein Pferd für die Zukunft? Die Weichen sind gestellt.

Gezüchtet hat die agile Brandenburger Askari-Heraldik xx-Tochter die Pietscher GbR. Besitzer sind Ingrid Klimke und Dr. Andreas Lauber. Letzterer ist überglücklich: „Eine Welt-

meisterin hat man ja nicht alle Tage“, sagte er gegenüber Reiter Revue International. Dass er und Ingrid Klimke gemeinsam ein Pferd besitzen, ist der Busch-Affinität der Familie Lauber geschuldet. Und ihrem Wunsch, den Sport zu unterstützen.

Das eigene WM-Pferd

„Meine Frau und ich besuchen seit über 20 Jahren Vielseitigkeitsturniere. Ich wollte so gern einmal mein eigenes Pferd auf einer solchen Veranstaltung sehen“, erzählt Lauber. Seine Tochter war es, die den Kontakt zu Ingrid Klimke herstellte. Bundestrainer Hans Melzer wiederum entdeckte Asha P fünfjährig auf dem Bundes-

championat. Nach drei Wochen „Probefahrt“ im Stall Klimke waren sowohl die Reitmeisterin als auch Familie Lauber hin und weg. „Sie ist ein wunderschönes Pferd. Ihre Galoppade ist praktisch, das gefällt mir besonders. Und sie ist sehr mutig“, schwärmt ihr Besitzer. „Ehrgeizig betrachtet, könnte sie nächstes Jahr auf Drei-Sterne-Niveau gehen“, schätzt er ein, fügt aber hinzu: „Wenn Pferd und Reiter gesund bleiben, sind wir glücklich. Unser Ziel ist es, weiter Spaß an dem Pferd zu haben.“

Die stärkste Konkurrenz auf dem Weg zum Titel kam für Asha P und Ingrid Klimke übrigens aus Deutschland. Chocolat von Contendro I lag nach der Dressur mit nur 25 Minuspunkten auf Rang eins. Im Sattel des Hannover-

raners saß Michael Jung. Doch im Gelände dann der Schockmoment: Chocolat stürzte. „Einen Graben, der vor einer Hecke gebaut war, konnte er nicht richtig einschätzen“, schildert der Reiter. Das Pferd blieb unverletzt. Doch wie sich später herausstellte, brach Michael Jung sich bei dem Sturz den Oberarm. Deshalb konnte er auch den Holsteiner Wild Wave bei den Sechsjährigen nicht mehr im abschließenden Springen vorstellen.

In dieser Altersklasse ging der Titel an den Selle Français-Wallach Cristal Fontaine. Er schaffte es unter Kitty King (GBR) mit seinem Dressurergebnis von 25,4 Minuspunkten ins Ziel. Bestes deutsches Pferd war die Quaterback-Tochter Tabries unter Jarno Verwimp (BEL) auf Rang vier, gefolgt von Sandra Auffarth mit Gentleman FRH auf Platz neun. ■



FOTO: FEI

Cristal Fontaine heißt die Weltmeisterin der Sechsjährigen. Ihre Reiterin: die Britin Kitty King.

ERGEBNISSE

■ Weltmeisterschaft der sechsjährigen Vielseitigkeitspferde:

1. Cristal Fontaine, Selle Français-Wallach v. Chef Rouge-Griot de Mara, Reiterin: Kitty King (GBR), 25,4 Minuspunkte; **2. Emerald Jonny**, Irischer Sportpferd-Wallach v. Waldo van Dungen-Rubels, Reiterin: Piggy French (GBR), 25,8; **3. Cooley Moonshine**, Irischer Sportpferd-Hengst v. Cobra-Kings Master, Reiterin: Elisabeth Halliday-Sharp (USA), 26,4

■ Weltmeisterschaft der siebenjährigen Vielseitigkeitspferde:

1. Asha P, Brandenburger Stute v. Askari-Heraldik xx, Reiterin: Ingrid Klimke, 25,3; **2. Capels Hollow Drift**, Irischer Sportpferd-Hengst v. Shannondale Sarco-Lucky Gift, Reiter: Tom Jackson (GBR), 27,8; **3. Babylon de Gamma**, Selle Français-Hengst v. Mylord Carth-Happy Vergoignan, Reiter: Astier Nicolas (FRA), 29,4

Exklusiv für „Reiter-Revue“-Leser!

15% Rabatt*

auf alle Feine Hilfen Abos im Zeitraum vom 21. November bis zum 18. Dezember 2018
Aktionscode: **Advent2018**

6 Ausgaben um 50 Euro (statt 59 Euro)

* Von der Aktion ausgenommen ist das kleine Geschenksabo.

InTime Media Services GmbH

«Feine HILFEN»-Aboservice, z.Hd. Marco Spähler

Postfach 1363, 82034 Deisenhofen, Tel. +49 (0)85 85 3-550

Fax: +49 (0)89/858 53-62554, feinehilfen@intime-media-services.de



PFERDE sind faszinierend und anspruchsvoll, genau wie die Themen in **FEINE HILFEN**. Das Bookazin setzt sich kritisch mit dem Umgang mit Pferden auseinander und ist ein Forum für unterschiedliche Meinungen in der Reitkunst. Namhafte Experten geben ihr Wissen weiter.

Reguläre Preise:

Großes Abo **FEINE HILFEN** nur € 59,00 für sechs Ausgaben; kleines Abo **FEINE HILFEN** nur € 30,00 für drei Ausgaben
Einzelpreis: € 13,20 (ohne Abo) bzw. € 10,00 (für Abonnenten)